

## HAUSINTERNES CURRICULUM – G9 FRANZÖSISCH (ZUR PROBE)

### JAHRGANGSSTUFE 7

In der Jgst. 7 wird als schriftliche Leistung – eine mündliche Kommunikationsprüfung \* - sowie fünf weitere Klassenarbeiten gewertet. Die Klassenarbeiten sehen immer Schreiben als einen Bestandteil sowie mindestens eine weitere funktionale kommunikative Teilkompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung an und/ oder isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatikteile) können ergänzt werden. Bei der Bewertung kommt der sprachlichen Leistung/ Darstellungsleistung grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Laufe der Lernzeit nimmt das Gewicht der inhaltlichen Leistung zu.

Außerdem gibt es den Beurteilungsbereiche „Sonstige Leistungen im Unterricht“, bei dem nicht nur die Mitarbeit im Unterrichtsgeschehen durch praktische, schriftliche und mündlichen Beiträge, sondern auch Grammatiktest oder Vokabeltest oder digitale/ analoge Medienprodukte.

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Hinweise
<p><b>Salut,c'est moi</b></p> <p>Au début, unité 1</p> <p>ca. <b>20</b> U.Std.</p>	<p>sich vorstellen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennenlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen sein Umfeld und seine Vorlieben (Lieblingstiere) beschreiben,</p> <p>Begrüßungsrituale</p> <p>Lernaufgabe: Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief</p> <p>Ausspracheschulung; Satzmelodie</p> <p>der unbestimmte Artikel, der bestimmte Artikel und die liaison</p>	<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><i>Z.B. Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft</i></p> <p><i>z.B. Französisch als Weltsprache kennenlernen und frz. Städten kennenlernen; sich in Paris zurechtfinden</i></p> <p><b>TMK</b> <u>Zieltexte</u></p> <p>Dialog</p> <p>Steckbrief</p>	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikation sprüfung*</p> <p>(Thema Lieblingstiere wird unabhängig vom Buch ergänzt; ggf. erst nach Unite 2 découvertes-</p>

	<p>das Verb <i>être</i> Zahlen 1-14</p>	<p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „e“ <u>Grammatik</u> Fragesätze <b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens z.B. Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren Erste Strategien beim HV; <b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in einfacher Form interagieren, aktiv an Kennenlerngesprächen teilnehmen; einfache Dialoge führen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> einfache Sätze sinnstiftend vorlesen; ihre Lebenswelt beschreiben, Interessen darstellen</p>	<p>Seite mdl. Prüfung)</p>
<p><b>Les copains et les activités</b> Unité 2  Ca. 16 U.Std.  (+ Plateau 1)</p>	<p>Über Lieblingsbeschäftigungen sprechen ----- Begegnungen und Unternehmungen von Freunden und ihre Organisation  Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken Wortschatz Musik, Sport und Medien z.B. Informationen über einen Star mitteln  Klassenzimmervokabular (vgl. En classe hinten)  die Artikel im Plural</p>	<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u> elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <i>Z.B.</i> <i>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung – ggf. vergleichend mit seinen eigenen Aktivitäten</i>  <i>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</i></p>	<p><b>Plateau 1: recherche sur Internet</b>  MKR 2.1 – Musikrecherche auf frz. (S. 44 Nr. 1) MKR 5.1 – Medienanalyse (S. 44 Nr. 2)</p>

	<p>Pluralbildung von Substantiven          Verben auf –er          Stumme und klingende Endungen; Akzente</p>	<p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u>          Kurze Lesetexte, Bildmedien, einfache Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u>          Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b></p> <p><u>Grammatik</u>          Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf –er</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u>          Intonationsfrage          stimmhafte und stimmlose Laute</p> <p><u>Orthografie</u>          Groß- und Kleinschreibung          grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen</p> <p><b>SLK/SBW</b>          Einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen; Mimik und Gestik nutzen;          Einfache Regeln beim Sprachgebrauch erschließen und Regelmäßigkeiten in der Grammatik erkennen und benennen</p> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen und Hörverstehen</u>          didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen; dem Unterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich immer mehr partizipieren</p>	
--	---	---	--

		<p><u>Schreiben</u> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen; v.a. mitteln von Inhalten</p>	
<p><b>L'anniversaire de Jules</b></p> <p>Unité 3</p> <p>Ca. 16 U.Std.</p>	<p>Geburtstage feiern in Frankreich; Über Geburtstage, Geschenke und die Familie sprechen</p> <p>Feste in Frankreich feiern (Eine Feier planen)</p> <p>Eine Personenvorstellung verstehen</p> <p>Familie, Monatsnamen, Zahlen 15-39</p> <p>Possessivbegleiter das Verb <i>avoir</i></p> <p>Die Liaison</p>	<p><b>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></b> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <i>Z.B. Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten</i></p> <p><i>Einblicke in das Leben in Frankreich: Kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen und Festen</i></p> <p><b>SLK/SBW</b> Einfache Regeln beim Sprachgebrauch erschließen und Regelmäßigkeiten in der Grammatik erkennen und benennen</p> <p><b>VSM <u>Aussprache und Intonation</u></b> Nasale, <i>liaison</i> TMK</p> <p><u>Zieltexte:</u> E-Mail</p> <p><b>FKK <u>Hörverstehen</u></b> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p>	<p>MKR 3.1/3.2/3.3 - E-Mail schreiben/ Regeln einhalten (S. 57 Nr. 8); Analysieren von SMS (S. 51 Nr. 4)</p> <p>MKR 2.1 – Recherche nach frz. Musik (S. 59 Nr. 3) und oder Feste</p>

		<p><u>Schreiben:</u> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen; kurze Alltagstexte wiedergeben</p> <p><u>Sprechen:</u> an Gesprächen teilnehmen in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p>	
<p><b>Une journée de surprise</b></p> <p>Unité 4</p> <p>Ca. 16 U. Std.</p>	<p>Alltag in einer französischen Schule; Vorlieben und Abneigungen angeben</p> <p>Sich verabreden; Uhrzeiten benennen und nutzen; Wegbeschreibung anfertigen und nach dem Weg fragen; Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p>Wochentage; Uhrzeiten, Ortsangaben und Zeitangaben Zahlen bis 69</p> <p>die Verben <i>aller</i> und <i>faire</i> die Präpositionen à und de + bestimmter Artikel Verneinung (ne...pas)</p>	<p><b>IKK</b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</p> <p><i>Z.B. Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag/ Tagesablauf kontrastierend</i></p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstext</u> Posts Umfrage</p> <p><u>Zieltext</u> Posts, Umfrage grafisch darstellen; Ggf. Video mit vorbereiteten Rollenpiel</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> frequente unregelmäßige Verben bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze Zeit- und Ortsadverbien einfache Satzgefüge: <i>parce que</i>- und <i>quand</i>-Sätze</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung; weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden</p>	<p><b>MKR 1.2</b> – Umfrage digital durchführen (S. 72 Nr. 5) und/oder Video drehen (S. 75 Nr. 3)</p> <p><b>MKR 5.4</b> – Youtube kritisch reflektieren (S. 67 Nr. 7)</p>

		<p><b>FKK Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</p> <p><u>Sprachmittlung</u> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p>	
<p><b>Le spectacle va commencer</b> Unité 5 Ca. 16 U.Std</p>	<p>Über ein Vorhaben sprechen Ein Interview führen, Preise verstehen und Eintrittskarten kaufen Erste Verkaufsgespräche führen Theater(-AG), Zahlen bis 100</p> <p>Fragen zu einem Text stellen sowie die Schlüsselwortmethode</p> <p>das Futur composé (<i>aller faire</i>) Imperativ das Verb <i>prendre</i> Fragen mit <i>est-ce que</i></p>	<p><b>IKK Verstehen und Handeln</b> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p> <p><i>Z.B. Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung (Theater), Schulalltag in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln wie z.B. Eintrittskarten fürs Kino kaufen und/oder Verabredungen treffen</i></p> <p><b>TMK Ausgangstext</b> Interview Verkaufsdialog</p> <p><u>Zieltext</u> Interview Plakatbeschreibung</p> <p>Kreative Texte wie für ein Theater <b>VSM Grammatik:</b> Tempusformen: <i>futur composé</i> Das Verb <i>prendre</i> Der Imperativ</p>	<p>Ggf. MKR 4.1/4.2 Übungszirkel in Kombination mit der Erstellung eines digitalen Plakats für die Theateraufführung (oder Unité 6)</p> <p>MKR 1.2 – Text markieren (S. 90 Nr. 2); Tonbandaufnahmen sprachlich nutzen bzw. anfertigen (S. 92 Nr. 9; S. 94 Nr. 4);</p> <p>MKR 1.4 – Datenschutz bei</p>

		<p>Fragen mit <i>est-ce-que</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens; mithilfe von Schlüsselwörtern oder fragegeleitet einen Text erschließen; Durch Lieder unregelmäßige Verbkonjugationen besser behalten</p> <p><b>FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren; kurze Alltagsgespräche wie einfache Verkaufsgespräche unternehmen</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Texte wiedergeben sowie Interessen darstellen</p>	<p>Interviews (S. 88 Nr. 8)</p> <p>MKR 2.3/3.3 – kritische Bewertung (S. 95 Nr. 5)</p>
<p><b>Voyage à Nice</b> Unité 6 Ca. 16 U.Std.</p>	<p>Sich über eine Stadt (Nizza) informieren und sie beschreiben; ein Prospekt verstehen; Personenbeschreibung</p> <p>Wetter, Farben, Sehenswürdigkeiten,</p> <p>Verben mit direktem und indirektem Objekt (<i>montrer qc à an</i>) Das Verb <i>voir</i> Präpositionen Adjektive (Farben) und ihre Angleichung</p>	<p><b>IKK Soziokulturelles Orientierungswissen</b> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <i>Z.B. Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, regionale Besonderheiten mit den eigenen vergleichen</i></p> <p><b>TMK Ausgangstexte</b> Sach- und Gebrauchstexte Flyer, Plakate Bildmedien, Hör-/Hörsehtexte</p> <p><b>Zieltexte</b> Prospekt, Podcast/ Blogeintrag (mediengestützte Präsentation erstellen und halten)</p> <p><b>VSM Grammatik</b></p>	<p>MKR 2.1 – Informationsrecherche für einen Podcast (S. 113 Nr. 3)</p> <p>Ggf. MKR 4.1/4.2 - Präsentation einer Stadt (S. 113 Nr. 3) (oder Unité 5)</p>

		<p>Verben mit direktem und indirektem Objekt Adjektive (Farben) und ihre Angleichung Das Verb <i>voir</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes; einfache Hilfsmittel nutzen, zum Erstellen von Texten</p> <p><b>FKK Leseverstehen</b> einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> Eigene Präsentation halten</p> <p><u>Hör-/Hörsehverstehen</u> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Einzelinformationen entnehmen</p>	
<p>Module (fakultativ <b>A la découverte de Paris</b></p>	<p>Eine Präsentation zu Paris gestalten ; eine Stadt-/Wegbeschreibung</p> <p>Die Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i> Wortschatz Wegbeschreibung</p>	<p><b>TMK Zieltext:</b> mediengestützte Präsentation erstellen und halten</p>	fakultativ